

Kuchen, Saft und Deko – der Apfel im Mittelpunkt des Festes

MÜHLENFREUNDE Sonniges Herbstwetter und ein großes Angebot sorgen für erfolgreichen Apfeltag

NENNDORF/AH – Das überwiegend sonnige Wetter am Tag der Deutschen Einheit spielte den Mühlenfreunden am Apfeltag an der Nenndorfer Mühle in die Karten. Das vielfältige Angebot lockte zahlreiche Besucher auf das Gelände rund um die Nenndorfer Mühle. Auch das neu renovierte Mühlenhaus wurde in die Aktionen mit eingebunden.

Um die Mühle herum waren Marktstände aufgebaut an denen viele Handarbeiten die farbenfrohen Seiten des Herbstes widerspiegeln. Selbstgenähte Taschen, handgefertigte Dekorationsartikel, Blumengestecke, Seilmacherarbeiten, dekorative vor Ort gepresste Strohballen und viele andere interessante Artikel standen zur Auswahl. Im Mühlenhaus bot ein Schriftstellerehepaar

ihre im Eigenverlag erschienenen Bücher zum Kauf an. Ein Imker präsentierte seine verschiedenen Honigprodukte.

In der Mühle befand sich ein reichhaltiges Büfett mit vielen verschiedenen Apfelkuchen, den die Gäste mit Kaffee oder Tee genießen konnten. Dazu gab es noch eine leckere Besonderheit: frittierte Apfelinges. Frisch gepresster Saft von Äpfeln der Holtriemer Streuobstwiesen war zudem ein vitaminreiches Erfrischungsgetränk für zwischendurch. Die Obstplantage aus Dornum bot vielfache Apfelsorten zum Kauf an.

Neben der Mühle standen die Streuobstwiesen im Mittelpunkt des Apfeltages. Der Hobby-Pomologe Hermann-Josef Böhne aus Norden, bekannt durch sein Wirken an der örtli-



Das Angebot der sortenreichen Äpfel war riesig.

BILD: THEODOR DE VRIES

chen Schule in Westerholt und sein Engagement für den Landschaftsschutz mit dem Anliegen der Holtriemer Streuobstwiesen, war mit seinem Stand eine Hauptattraktion. Er

präsentierte insgesamt 100 verschiedene Apfel- und Birnensorten, die probiert und verglichen werden konnten. Neben Tipps zur Sortenwahl in der Umgebung und der Wider-

ihrem eigenen Garten mitgebracht und ließen sich die Apfelsorte bestimmen. „Ich bin sehr überrascht, wie viel Interesse am heutigen Tag bestand. Es war nicht immer leicht, die mitgebrachten Apfelsorten sicher zu bestimmen“, freute sich Hermann-Joseph Böhne.

Auch der Festausschussvorsitzende der Mühlenfreunde Holtriem, Wilhelm Klaassen, war mit dem Verlauf und dem Besuch sichtlich zufrieden. „Der gute Verlauf des Apfeltages macht Mut, auch im kommenden Jahr wiederum am Tag der Deutschen Einheit einen Apfeltag zu organisieren. Zudem sollen die erzielten Einnahmen in voller Höhe der Instandhaltung des Bau- denkmals Nenndorfer Mühle zu Gute kommen“, so Klaassen.